

## Programm: IBM Cognos Performance am 28. Oktober 2010, Zürich

Uhrzeit	Session
08.30 – 09.00	Registrierung
09.00 – 09.10	<b>Begrüssung</b> <i>Udo Heinecke, Brand Leader Business Analytics, (Schweiz, Austria), IBM Schweiz AG</i>
09.10 – 09.55	<b>Sind Sie bereit, die Konkurrenz zu überholen?</b> Unternehmen, die auf Analytik setzen, lassen die Konkurrenz regelmässig hinter sich. Sie erzielen bessere Ergebnisse, denn die sind in der Lage, Erfolge vorauszuplanen und aktiv zu beeinflussen. Sie setzen Business Analytics-Lösungen ein und verschaffen sich hiermit einen unmittelbaren und handlungsrelevanten Einblick in ihre Situation, die Ursachen und die erforderlichen nächsten Schritte. Geschäftsanalyselösungen setzen jeden Mitarbeiter in die Lage, Trends, Muster und Abweichungen zu erkennen und zu analysieren, Zukunftsszenarien zu vergleichen sowie mögliche Risiken und Gelegenheiten vorherzusehen, um sich rasch an wechselnde Bedingungen anzupassen. Finanzielle und betriebliche Planungs-, Budgetierungs- und Prognosefunktionen bringen Ordnung in die Ressourcen und ermöglichen es, Ziele zu setzen, die mit der realen Entwicklung verglichen werden können – bei Bedarf können Änderungen eingeleitet werden, um den vorgegebenen Kurs einzuhalten. In diesem Vortrag erhalten Sie einen Überblick über die aktuelle und die nächste Generation von IBM BA-Lösungen, die Ihnen und Ihrem Unternehmen zu Spitzenleistungen verhelfen.  <i>Chris Kaderli, Marketing and Strategic Initiatives Executive , IBM Schweiz AG</i>
09.55 – 10.30	<b>Calida: Tagesaktuelles Reporting mittels IBM Cognos TM1 und Cognos 8 BI</b> Calida gehört in Europa zu den führenden Marken von qualitativ hochwertiger Tag- und Nachtwäsche für Damen, Herren und Kinder. Erfahren Sie, wie Calida tagesaktuell die Abverkaufsinformationen der hauseigenen Retailkette aufbereitet und den unterschiedlichsten Empfängergruppen zukommen lässt. Eine durchgängige Darstellung der Datenflüsse vom Kassenbon bis zum Konzernreporting, die Informationen zur Warensteuerung im Retailbereich, sowie einer tagesaktuellen Lagerbewertung. Calida kombiniert dazu die Daten aus SAP R/3, Madras, sowie der täglichen Kasseninformationen unter Nutzung von IBM Cognos TM1 und verteilt diese Informationen via IBM Cognos 8 BI.  <i>Pirmin Walker, Leiter Controlling and Consolidation, Calida</i> <i>Rolf Niedermann, Senior Consultant, addedo AG</i>
10.30 – 10.50	<b>Pause</b>

10.50 - 11.20	<p><b>Ein gutes Team - IBM Cognos TM1 und SAP BW: Integrierte Konzernplanung und Investitionscontrolling bei der Knauf Gruppe</b></p> <p>Entstanden aus dem traditionellen Gipsgeschäft gehört die Knauf Gruppe heute zu den führenden Baustoffherstellern und produziert an über 150 Produktionsstätten weltweit. Das Unternehmen beschäftigt mehr als 23.000 Mitarbeiter in über 40 Ländern und erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2008 einen Umsatz von 5,6 Mrd. Euro.</p> <p>Zusammen mit avantum consult wurde TM1 als konzernweite Planungslösung auf SAP BW konzipiert und eingeführt. In einem zweiten Projektschritt wurde auch das Investitionscontrolling in TM1 abgebildet. Im Ergebnis liegt eine integrierte Systemlandschaft vor in der alle Detailpläne einfach, individuell und schnell erstellt und gleichzeitig zentral ausgewertet werden können.</p> <p><i>Dietrich O. Betz, Corporate Controlling Leiter Services, Knauf Gruppe</i>  <i>Michael Sinss, Vorstad, avantum consult AG</i></p>
11.20 – 11.50	<p><b>Neue Chancen und Möglichkeiten von IBM Cognos Controller-Kunden im Bereich Reporting, Analyse und Planung.</b></p> <p><b>IBM Cognos TM1 im Konsolidierungsumfeld anhand von konkreten Projektbeispielen bei den Unternehmungen B. Braun, Kibag und weite</b></p> <p>IBM Cognos TM1 ist seit vielen Jahren ein mächtiges und beliebtes Planungs-, Reporting- und Analysewerkzeug: ein starker OLAP Server kombiniert mit einer hervorragenden Excel Integration. Mit der Integration in Cognos 8 / Cognos 10 hat IBM sehr früh einen wichtigen Schritt gemacht, der bei den Kunden leistungsfähiges OLAP, Finanzanalyse- und Planungsmöglichkeiten mit Enterprise Reporting zusammen gebracht hat. Mit der Version von IBM Cognos Controller (Ver. 8.5) kommt nun FAP (Financial Analytics Publisher) mit. FAP publiziert alle Controller Daten in ein Standard TM1 Modell. Damit erhalten Kunden einen komfortablen Zugriff aus Excel und den übrigen Cognos Werkzeugen per TM1 auf alle Controller Daten. Dies wird ein wichtiger Integrationsschritt auf der Fachebene ermöglichen. Zusätzlich eröffnen sich damit den Controller Kunden neue Möglichkeiten im Bereich der Kernkompetenzen von IBM Cognos TM1: Rückschreibemöglichkeit, OLAP Analyse, Reporting, Hohe Datenintegrität dank Link aus Excel in TM1. Neue Anwendungen wie Planung, Budgetierung, Forecasting, Rolling Forecast, Strategische Planung etc. können mit dieser Umgebung angepackt werden. Der Vortrag zeigt konkrete Projekte aus dem IBM TM1 respektive Controller Umfeld. Der praktische Bezug soll bestehenden Controller Kunden neue Ideen und Perspektiven aufzeigen.</p> <p><i>Eduard Lütolf, Director - Office of Finance, SRT Europe , IBM Schweiz AG</i>  <i>Frank Ihringer, Geschäftsführer, Serwise AG</i></p>
11.50 – 12.45	<p><b>Mittagessen</b></p>

12.45 – 13.15	<p><b>Rehau: Reporting auf Gruppenstufe unter Einsatz von Cognos Controller, Cognos 8 BI und Cognos Data Manager</b></p> <p>Als Premiummarke für polymerbasierte Lösungen ist REHAU in den Bereichen Bau, Automotive und Industrie international führend. Mit unserer Innovationskraft, unserer Branchen übergreifenden Aufstellung und der daraus resultierenden Synergieeffizienz sind wir als modern und professionell gesteuertes Familienunternehmen in der Kunststoffindustrie einmalig.</p> <p>Die zeitnahe Auswertung von verschiedensten Informationen über die gesamte Wertschöpfungskette aus vielen Ländergesellschaften und Bereichen ist eine zentrale Anforderung zur Sicherstellung der Steuerungsfähigkeit auf Gruppenstufe. Wir möchten Ihnen vermitteln, wie wir die Mischung aus finanziellen und betrieblichen Daten anliefern, verarbeiten, aufbereiten und in steuerungsrelevante Managementinformation überführen. Dabei kommen IBM Cognos Controller, IBM Cognos Planning, IBM Cognos Data Manager und IBM Cognos 8 Business Intelligence zum Einsatz.</p> <p><i>Kurt Plattner, Head Group Controlling &amp; Finance, REHAU</i>  <i>Christian Kopp, Geschäftsführer, ABAXA AG</i></p>
13.15 – 13.45	<p><b>WWF: Optimierung von Direct Marketing-Kampagnen im Fundraising dank Data Mining</b></p> <p>In der Schweiz unterstützen mehr als 250'000 Personen den WWF (World Wide Fund for Nature) mit jährlich über 40 Millionen Franken. Der Fundraising Markt ist aber stark umkämpft. Mit der Data Mining-Software IBM SPSS Modeler segmentiert der WWF seine Spender aufgrund ihres Wertes und der vorhergesagten Wahrscheinlichkeit, nicht mehr zu spenden. Darauf aufbauend optimiert der WWF seine Marketing-Kampagnen und kann seinen Unterstützern zum richtigen Zeitpunkt das richtige Angebot über den richtigen Kanal machen.</p> <p><i>Raphael Hess, Data Analyst, WWF Schweiz</i></p>
13.45 – 14.15	<p><b>Unternehmensweit mehr Mitarbeiter erreichen – mit der nächsten Generation von Business Analytics Software</b></p> <p>In dieser Session erfahren Sie, wie Sie mit Hilfe der neuen Funktionen mehr Personen und Rollen innerhalb Ihres Unternehmens einbeziehen können. Schwerpunkte: BI für mobile Optimierung, IBM Cognos Mashups und kollaborative Entscheidungsfindung.</p> <p>Wir erläutern zudem den Geschäftszweig-spezifischen und finanziellen Geschäftsnutzen der neuen Funktionen, die TM1 als OLAP-Server für die Analyse von Szenarien verwenden.</p> <p><i>Dominique Wiesmann, Principal Solution Specialist, Business Analytics, IBM Schweiz AG</i></p>
14.15 – 14.30	<p><b>PAUSE</b></p>

14.30 – 15.00	<p><b>Advanced Analytics mit IBM Cognos für SAP-Kunden</b>  Mit der nächsten Generation von Business Analytics Software und TM1 9.5 eröffnen SAP-Kunden neue Möglichkeiten, das Potential ihrer Investitionen in SAP besser zu nutzen. Erfahren Sie, wie Sie in Ihrem Unternehmen mit den Lösungen aus dem IBM Business Analytics-Portfolio Schritt für Schritt eine komplette Business Analytics-Strategie umsetzen können.</p> <p>Sehen Sie, wie die Fachbereiche in Ihrem Unternehmen von einer verbesserten Transparenz, schnellerem Zugriff auf aktuellen Unternehmenszahlen sowie letztlich einem verbesserten Entscheidungsprozess profitieren können. Lassen Sie sich zeigen, wie IT-Experten IBM Business Analytics im SAP-Umfeld nutzen, um eine neue Lösung aufzubauen, bestehende Lösungen zu verbessern, oder nicht bedarfsgerechte Anwendungen ablösen. Lernen Sie, welche Vorteile die einzige am Markt verfügbare und von SAP zertifizierte Business Intelligence-Plattform für Ihr Unternehmen erzielen kann.</p> <p>Überzeugen Sie sich selbst anhand aktueller Kundenbeispiele von IBM Cognos, wie diese erfolgreich IBM Business Analytics-Lösungen in ihren bestehenden SAP-Landschaften betreiben.</p> <p><i>Jens Kaminski, SAP Market Executive, Business Analytics, IBM Deutschland GmbH</i></p>
15.00 – 15.30	<p><b>Analyseanwendungen</b>  Die geschäftlichen Herausforderungen werden immer komplexer und zeitabhängiger. Unternehmen müssen ihre Leistungsanalysen deshalb erweitern und optimieren. In dieser Präsentation erfahren Sie, was die Zukunft im Bereich der Analyseanwendungen bereithält: Hier planen wir die vollständige Integrierung von SPSS und anderen IBM Assets, wie z.B. TM1, um eine lückenlose Sicht auf die betrieblichen Leistungen zu ermöglichen. Erhalten Sie Einblicke in die neuesten Produktentwicklungen, die eine fortschrittliche, Geschäftszweig-spezifische Sicht auf Ihre aktuellen und zukünftigen Unternehmensleistungen ermöglichen.</p> <p><i>Anette Heimbs, Consultant, Business Analytics, IBM Schweiz AG</i>  <i>Marco Loprete, Senior Solution Specialist, Business Analytics, IBM Schweiz AG</i></p>
15.30 – 16.00	<p><b>Staedtler Mars GmbH: Risikomanagement als Instrument des Konzerncontrolling: Konzept eines Referenzmodell auf Basis von IBM Cognos TM1</b>  Der nachfolgende Beitrag hat das Ziel, Risikomanagement als Instrument des Konzerncontrollings aus Sicht eines Industrieunternehmens darzustellen und Wege zur Implementierung in IBM Cognos TM1 aufzuzeigen. Risikomanagement wird als Erweiterung der Unternehmensplanung verstanden. Als zentrale Zielgrösse dient der EBT und die Ermittlung der „Earnings at Risk“ aus Sicht des Konzerns und der Einzelgesellschaften war ein wesentliches Projektziel.</p> <p>Nicht nur Dokumentation und Bewertung von Risiken, sondern auch die Zuordnung von Gegenmassnahmen und deren finanzielle Wirkung sind im Modell berücksichtigt.</p> <p><i>Frank Hofmann, Controlling und Rechnungswesen, Staedtler Mars GmbH &amp; Co. KG</i>  <i>Peter Lohmann, Managing Consultant Business Performance Management Solutions, IBM Schweiz AG</i>  <i>Frank Hendricks, Geschäftsführer, Serwise Deutschland</i></p>